|  |  |
| --- | --- |
|  | |
|  | **Rügefrist 1:** ....................  **Rügefrist 2:** .................... | |

Dieses Protokoll ist zur handschriftlichen Verwendung anlässlich der Abnahme konzipiert.

**Wichtig & Pro memoria**, es steht im grossen Werkvertrag:

**12. Vollendung des Werks/gemeinsame Prüfung**

(Änderung Art. 158 Abs. 1 und 3, Art. 161 Abs. 1 der SIA-Norm 118)

Die Unternehmung hat die Vollendung des ganzen Werks auch dann der Bauleitung anzuzeigen, wenn der Bauherr dieses (z. B. zum Weiterbau) in Gebrauch nimmt. Die Anzeige hat in jedem Fall schriftlich zu erfolgen. Über das Ergebnis der gemeinsamen Prüfung ist auch dann ein Protokoll zu erstellen, wenn keine Mängel festgestellt worden sind.   
Der Bauherr kann das Werk (oder den Werkteil) trotz Zurückstellung der Abnahme wegen wesentlicher Mängel nach Rücksprache mit der Unternehmung in Gebrauch nehmen. Die Prüfung einzelner Werkteile oder/und die Inbetriebnahme gelten nicht als Abnahme im Sinne von Art. 157 ff. der SIA Norm 118.

Achtung: Die Rügefrist beginnt mit der Abnahme des Werks oder des Werkteils zu laufen. Die Dauer berechnet sich jedoch ohne den Tag der Abnahme (Rügefrist + 1 Tag). Beispiel: Abnahmedatum 05.03.2020, Rügefrist 3 Jahre, Ablauf der Solidarbürgschaft am 05.03.2023 (3 Jahre + 1 Tag).

Abnahmeprotokoll

Abnahme des Werks  nach Art. 12 des Werkvertrags (erste Abnahme)

gemäss SIA 118 Art. 157 ff.  nach SIA 118 Art. 161, Abs. 3 (Abnahme nach Mängelbeseitigung)

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zum Bauobjekt/Werkvertrag** | |
|  |  |
| Kantonsstrasse-Nr./Abschnitt NS: | .................... |
| Gemeinde(n): | .................... |
| Objekt: | .................... |
| Art der Leistung: | .................... |
| Projektleiter TBA: | .................... |
| Unternehmung: | .................... |
| Vertrags-Nr.: | .................... |

Baukosten gemäss Schlussrechnung vom .................... CHF ..... (Akkord inkl. Regie, Preisänderung, MWST)

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum/Anwesende bei der Abnahme** | |
|  |  |
| Gemeinsame Prüfung vom | .................... |
| Bauherrschaft, vertreten durch | .................... |
| Bauleitung, vertreten durch | .................... |
| Unternehmung, vertreten durch | .................... |

|  |  |
| --- | --- |
| Feststellungen | |
|  |  |

Keine Mängel festgestellt

Das Werk gilt als angenommen.

Unwesentliche Mängel festgestellt

* Das Werk gilt als angenommen.

Die festgestellten Mängel gemäss nachfolgender Liste sind zu beheben.

Wesentliche Mängel festgestellt. Die Abnahme wird zurückgestellt.

* Die Mängel sind vom Unternehmer zu beheben.
* Die festgestellten Mängel gemäss folgender Liste sind zu beheben.

Die erneute Prüfung findet innert Monatsfrist seit Anzeige des Abschlusses der Mängelbehebung durch den Unternehmer statt.

Trotz Zurückstellung der Abnahme wird das genannte Werk zur **Ingebrauchnahme** überlassen, wobei sämtliche Rechte und Pflichten der Parteien mit Bezug auf die Abnahme und deren Wirkungen gewahrt bleiben.

Liste der Mängel

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mangel | Unwesentlicher Mangel | Wesentlicher Mangel | Zu beheben bis |
| .................... |  |  | .................... |
| .................... |  |  | .................... |
| .................... |  |  | .................... |
| .................... |  |  | .................... |
| .................... |  |  | .................... |
| .................... |  |  | .................... |

Unterschriften

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Die Unternehmung: |  | Die Bauleitung: |  | Die Bauherrschaft: |
| .................... |  | .................... |  | .................... |
| Name, Vorname |  | Name, Vorname |  | Name, Vorname |

Schlussprüfung des Werks gemäss SIA 118 Art. 177 ff.

|  |
| --- |
| Nur bei Schlussprüfung auszufüllen: |

Schlussprüfung vom ....................

Die Solidarbürgschaft wird beendet. (Bei mängelfreiem Werk)

Die Solidarbürgschaft ist zu verlängern bis .....................

(Verlängerung der Solidarbürgschaft für die Dauer bis zur vollständigen Behebung der rechtzeitig gerügten Mängel gemäss Art. 181 Abs. 3 SIA Norm 118. Die Verlängerung erfordert die schriftliche Erklärung des Bürgen).

Unterschriften

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Die Unternehmung: |  | Die Bauleitung: |  | Die Bauherrschaft: |
| .................... |  | .................... |  | .................... |
| Name, Vorname |  | Name, Vorname |  | Name, Vorname |

Beilage/n (Beweismittel)

* ....................
* ....................

Verteiler

* Bauherrschaft (Original)
* Bauleitung (Original)
* Unternehmung (Original)